



# Kinderbetreuung am Arbeitsplatz

– Summary zum White Paper Nr. 6 –

## Wichtige Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen auf einen Blick

1. Viele Mitarbeitende von Unternehmen stehen täglich vor der Aufgabe, ihre beruflichen Verpflichtungen mit der Fürsorge für ihre Kinder zu vereinen. Dies führt oft zu Stress und verringert in der Folge die Leistungsfähigkeit der Unternehmen. Betriebliche, flexible Kinderbetreuung ist daher essenziell, um Mitarbeitenden zu helfen, ihre Rollen als Eltern und Beschäftigte auszufüllen.
2. Ohne adäquate Betreuungsmöglichkeiten müssen viele Beschäftigte, besonders Frauen, zwischen Karriere und Familie wählen. Politische Maßnahmen haben die Betreuungssituation zwar verbessert, dennoch fehlen weiterhin flexible Lösungen. Unternehmen tun daher gut daran eigeninitiativ zu handeln, wenn sie Fachkräfte binden möchten. Employee Assistance Programs (EAP) können dabei helfen, geeignete Betreuungsarrangements zu finden und umzusetzen.
3. Die effektivste und kostengünstigste Form der betrieblichen Kinderbetreuung sind betreute Spielzimmer, die von EAP-Dienstleistern konzipiert und umgesetzt werden. Diese Räume sind kindgerecht ausgestattet und bieten eine kurzfristige, passgenaue Betreuung durch qualifizierte Betreuungspersonen. Betreute Spielzimmer sind ideal für Situationen wie kurzfristige Kitaschließungen, Ausfälle der häuslichen Betreuung oder schulfreie Tage. Unternehmen und Organisationen können auch gemeinsam betreute Spielzimmer einrichten, um Ressourcen zu bündeln und soziale Verantwortung zu zeigen.



# Kinderbetreuung am Arbeitsplatz

– Summary zum White Paper Nr. 6 –

4. Ein betreutes Spielzimmer bietet zahlreiche Vorteile für Unternehmen: Es steigert die Zufriedenheit und Bindung der Mitarbeitenden, indem es die Vereinbarkeit von Beruf und Familie verbessert und somit zur sozialen Nachhaltigkeit beiträgt. Gleichzeitig erhöht es die Produktivität, da Eltern stressfreier arbeiten können. Unternehmen, die solche Einrichtungen anbieten, werden als attraktive Arbeitgebende wahrgenommen. Darüber hinaus fördern betreute Spielzimmer die Diversität und helfen, den Gender Pay Gap zu verringern, indem sie Frauen unterstützen, schneller in den Beruf zurückzukehren.
5. EAP-Dienstleister unterstützen Unternehmen umfassend bei der Umsetzung betreuter Spielzimmer. Sie übernehmen Beratung, Planung, Implementierung sowie laufende Verwaltung und Verbesserung. Durch ihre Hilfe können Unternehmen bedarfsgerechte Kinderbetreuung bieten, die Mitarbeitendenzufriedenheit und -bindung sowie die Produktivität und Attraktivität des Unternehmens steigert. Zunächst analysieren EAP-Dienstleister die Bedürfnisse des Unternehmens und entwickeln maßgeschneiderte Lösungen. Sie integrieren das betreute Spielzimmer in die bestehenden Strukturen, kommunizieren das Angebot an die Mitarbeitenden und fördern deren Engagement. Zudem bieten sie laufende Unterstützung und Qualitätskontrolle sowie flexible Anpassungen in Krisenzeiten.

**Stefanie Kobben**

0521 / 55 77 05 – 479

[stefanie.kobben@awo-lifebalance.de](mailto:stefanie.kobben@awo-lifebalance.de)

awo lifebalance GmbH

Otto-Brenner-Str. 245, 33604 Bielefeld

Geschäftsführerin: Karin Esch

[www.awo-lifebalance.de](http://www.awo-lifebalance.de)

